

Einbruch



Impuls

Vor einigen Wochen wurde bei uns eingebrochen. Es ist ein wirklich hässliches Gefühl, morgens zu merken, dass man nachts unbemerkt Besuch hatte. Ich wünsche es niemandem, aber vielleicht kennt der eine oder andere diese Situation. Die Fragen. Die Gefühle. Die verlorene Sicherheit. Angst. Wut. Als Pastor predige ich oft über die Liebe Gottes. Seine Vergebung. Ich predige darüber, dass wir als Christen in der Verantwortung stehen, mit Schuld und Vergebung umzugehen. Ich mache Mut dazu. Ich spreche darüber, dass Gott alle Menschen annimmt – egal was sie getan haben. Anfang der Woche bekam ich nun einen handgeschriebenen Brief aus der JVA. Er ist von dem mittlerweile festgenommenen Täter, der in U-Haft sitzt. Er schreibt mir von seinen Gefühlen, seiner Hoffnungslosigkeit und dem Wunsch, alles was er getan hat, gerne rückgängig zu machen. Er bittet um Entschuldigung, will seine Tat wieder gut machen. Er wünscht sich, dass ich seine Entschuldigung annehme, ihm verzeihe und die Anzeige zurückziehe.

Hatten Sie schon mal so einen Brief in der Hand? Es ist ein wirklich komisches Gefühl! Was soll man nun tun? Die Anzeige kann ich nicht zurückziehen, da die Staatsanwaltschaft ermittelt. Aber was ist mit der Bitte um Vergebung? Kann ich dieser nachkommen? Hoppla – jetzt wird es ernst!

Ich merke, dass ich an meine Grenzen komme, dass es mir nicht leicht fällt. Ich gebe zu, dass ich zunächst sogar das Gefühl der Genugtuung genossen habe...

Schnell wurde mir aber klar, wer ICH selber bin, was MIR Jesus alles vergeben hat und vergibt. Bin ich letztlich wirklich besser als der Einbrecher?

Ich bin mir noch nicht sicher, ob ich ihm einen Brief zurück schreibe oder ihn in der JVA besuchen gehe. Aber eins wurde mir klar: Von mir aus soll der Vergebung nichts im Weg stehen...



Das gute Wort aus der Bibel

Da trat Petrus hinzu und sprach zu Jesus: Herr, wie oft muss ich denn meinem Bruder, der an mir sündigt, vergeben? Ist es genug siebenmal? Jesus sprach zu ihm: Ich sage dir: nicht siebenmal, sondern siebenmal siebenmal... (*Matthäus 18, 21-35 Lutherbibel 2017*)



Der Witz

Der Angeklagte zu seinem Rechtsanwalt: »Wenn ich mit einem halben Jahr davonkomme, kriegen Sie 10.000 Euro von mir.« Nach dem Prozess meint der Anwalt: »Das war ein hartes Stück Arbeit, die wollten Sie doch glatt freisprechen.«

Gesundheitstipp: Verspannter Nacken

Wer angespannt ist, kann nicht seine volle Leistung entfalten. Und er kann auch nicht richtig schlafen. Oft sind die Nackenmuskeln verspannt. Tipp: Hände falten, mit dem Handrücken auf den Tisch legen und den Kopf mit der Stirn in die offenen Handflächen legen, dabei tief ausatmen und bewusst die Hals- und Nackenmuskulatur loslassen – 30 Sekunden lang. Das tut gut!



Veranstaltungstipp: Großer Männertag am Sa. 4. Februar 2017 in Bad Liebenzell

Seit Anfang dieser Woche ist die Online-Anmeldung für den Männertag am 4. Februar 2017 in Bad Liebenzell freigeschaltet. Es gilt sich schnell anzumelden, weil die 1100 Sitzplätze erfahrungsgemäß schnell vergeben sind. <https://maennertag.lgv.org>

Dank an...

Impuls: Matthias Luz; Gesundheitstipp: Gert v. Kunhardt; Bild: www.bilderbox.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team

